

Inhalt

Zusammenfassung	11
1 Einleitung	15
1.1 Einführung in die Thematik	15
1.2 Ziele dieser Arbeit	21
1.3 Aufbau dieser Arbeit.....	22
2 Kollegiale Beratung – Merkmale, Grundlagen und Wirkungen.....	23
2.1 Einordnung von kollegialer Beratung	23
2.1.1 Definition von kollegialer Beratung	24
2.1.2 Charakterisierung von kollegialer Beratung.....	25
2.1.3 Resümee zur Definition kollegialer Beratung und ihrer Bestandteile	27
2.2 Kollegiale Beratung als Personalentwicklungsmaßnahme.....	28
2.2.1 Einordnung von kollegialer Beratung als Personalentwicklungsmaßnahme.....	28
2.2.2 Zielgruppen für kollegiale Beratung	29
2.3 Abgrenzungen von kollegialer Beratung zu anderen Formaten	32
2.3.1 Supervision bzw. Coaching und kollegiale Beratung.....	32
2.3.2 Zirkel und kollegiale Beratung	36
2.3.3 Selbsthilfegruppen und kollegiale Beratung	38
2.3.4 Weitere Abweichungen	40

2.3.5	Resümee zum Verhältnis von kollegialer Beratung zu anderen Formaten	44
2.4	Theoriebezüge zu kollegialer Beratung.....	44
2.4.1	Modelllernen bzw. stellvertretendes Lernen	45
2.4.2	Erfahrungsbasiertes Lernen und Aktionslernen	46
2.4.3	Forschungsprogramm Subjektive Theorien	48
2.4.4	Bezüge zu supervisorischen und beraterischen Verfahren.....	49
2.4.5	Resümee zu den bisherigen theoretischen Grundlagen kollegialer Beratung.....	50
2.5	Stand der internationalen Forschung zu kollegialer Beratung	52
2.5.1	Übersicht der empirischen Arbeiten zu kollegialer Beratung	53
2.5.2	Empirisch basierte Befunde zu kollegialer Beratung	53
2.5.3	Resümee zu den bisherigen empirischen Befunden zu kollegialer Beratung	56
2.6	Personenbezogene Wirkungen kollegialer Beratung	57
2.6.1	Effekte bei der Lösung berufsbezogener Probleme.....	59
2.6.2	Auswirkungen auf berufliche Handlungskompetenzen.....	60
2.6.3	Auswirkungen auf berufliche Beanspruchungen.....	62
2.6.4	Resümee zu den personenbezogenen Wirkungen kollegialer Beratung	63
3	Perspektiven auf wirkungsrelevante Merkmale kollegialer Beratung	65
3.1	Implikationen der Form der Fallberatung für kollegiale Beratung	66
3.1.1	Das Verständnis von Fällen.....	67
3.1.2	Das Verständnis von Fallberatung	68
3.1.3	Implikationen von Fallberatung für Beratungsprozess und soziale Struktur.....	70
3.1.4	Resümee zu den Einflussgrößen aus dem Merkmal Fallberatung	70

3.2	Funktionen und Implikationen von Ablaufsystematik und Rollenstruktur	71
3.2.1	Ablaufschemata in kollegialer Beratung	71
3.2.2	Die Rollenstruktur in kollegialer Beratung.....	74
3.2.3	Funktionen und Leistungen eines Ablaufschemas	75
3.2.4	Ablaufschemata und der Prozess des Problemlösen.....	77
3.2.5	Wege zur Aneignung eines Ablaufschemas	79
3.2.6	Resümee zu den Einflussgrößen durch Ablaufsystematik und Rollenstruktur.....	80
3.3	Implikationen und Variablen der Gruppe bei kollegialer Beratung	81
3.3.1	Funktionen, Vorteile und Risiken der Gruppe bei kollegialer Beratung	82
3.3.2	Die Gruppe als begünstigender Kontext für individuelle Lernprozesse	84
3.3.3	Entstehung und Zusammensetzung von kollegialen Beratungsgruppen.....	86
3.3.4	Die Größe der Peergruppe als Variable mit Einflusspotenzial....	88
3.3.5	Resümee zu Einflussgrößen aus dem Merkmal des Gruppenmodus	89
3.4	Implikationen von Leiterlosigkeit und Reversibilität der Beratungsrollen.....	90
3.4.1	Das Verständnis von Leiterlosigkeit für Beratungs- und Gruppenprozess	90
3.4.2	Aufgaben der Mitglieder in formal leiterlosen Peergruppen.....	92
3.4.3	Gegenüberstellung der Vorteile und Risiken der formalen Leiterlosigkeit	94
3.4.4	Gruppenentwicklung in formal leiterlosen Peergruppen.....	97
3.4.5	Resümee zu den Einflussgrößen durch formale Leiterlosigkeit ..	99
3.5	Bedeutung und Funktionen der Kollegialität in kollegialer Beratung ..	100
3.5.1	Bedeutungsfacetten von Kollegialität	100
3.5.2	Funktionen von Kollegialität in kollegialer Beratung	104

3.5.3 Resümee zur Bedeutung von Kollegialität für kollegiale Beratung	105
3.6 Resümee zu den Perspektiven auf kollegiale Beratung	107
4 Empirische Fragestellungen und Konstrukte	111
4.1 Fragestellungen.....	111
4.2 Wirkprozesse kollegialer Beratung	112
4.2.1 Wirkprozesse bezogen auf berufliche Handlungskompetenzen	112
4.2.2 Wirkprozesse bezogen auf berufliche Beanspruchung	117
4.2.3 Resümee zur Wirksamkeit von kollegialer Beratung auf die Konstrukte	125
5 Konzeption und Realisierung der Intervention.....	129
5.1 Kontext und Rahmenbedingungen für die Intervention	129
5.1.1 Kontext der Intervention	129
5.1.2 Bewertung der Eignung der Intervention für Zielgruppe und Organisation	130
5.1.3 Rahmenbedingungen für die Intervention.....	132
5.2 Elemente der Intervention.....	134
5.2.1 Ansprache der Zielgruppe	134
5.2.2 Bildung von Peergruppen.....	136
5.2.3 Einführungsseminar zur kollegialen Beratung	141
5.2.4 Workshop zum Erfahrungsaustausch und zur Methodenvertiefung	148
5.2.5 Kollegiale Beratung in den Peergruppen.....	153
5.3 Zusammenfassende Bewertung der Intervention	165

6 Konzeption und Realisierung der Evaluation	167
6.1 Zielsetzung der Evaluation	167
6.2 Statistische Hypothesen	168
6.3 Konzeption der Evaluation	169
6.3.1 Kennzeichen des Evaluationsdesigns	169
6.3.2 Ermittlung der erforderlichen Stichprobengröße	170
6.3.3 Planung der Datengewinnung	171
6.3.4 Erhebungsinstrumente	173
6.3.5 Konzeption der Prüfung zur Äquivalenz der Untergruppen.....	178
6.4 Realisierung der Evaluation.....	182
6.4.1 Realisiertes Evaluationsdesign	182
6.4.2 Realisierte Datengewinnung	182
6.5 Statistische Verfahren.....	183
6.6 Datenanalyse.....	184
6.6.1 Die Problematik von α-Fehler und β-Fehler für diese Evaluation.....	184
6.6.2 Interkorrelationen der abhängigen Variablen.....	186
6.6.3 Explorative Faktorenanalyse der abhängigen Variablen.....	186
6.6.4 Resümee zu den Ergebnissen der Datenanalyse	190
7 Evaluationsergebnisse	191
7.1 Ergebnisse zur Äquivalenz der Untersuchungsgruppen.....	191
7.2 Ergebnisse zu den Effekten der Intervention	195
7.2.1 Interaktionseffekte und Haupteffekte.....	195
7.2.2 Resümee zu den Interaktionseffekten.....	199
7.2.3 Diskussion der Haupteffekte.....	199

7.2.4	Mittelwertdifferenzen	200
7.3	Zusammenfassung der Ergebnisse zu den Effekten der Intervention ...	204
8	Diskussion	205
8.1	Diskussion und kritische Würdigung der Evaluationsergebnisse	206
8.1.1	Der Einfluss von kollegialer Beratung auf berufliche Handlungskompetenzen	206
8.1.2	Der Einfluss von kollegialer Beratung auf berufliche Beanspruchung	209
8.1.3	Die Beziehung zwischen Handlungskompetenzen und Beanspruchungen	210
8.1.4	Resümee zur Diskussion der Evaluationsergebnisse.....	210
8.2	Methodische Diskussion und Limitationen der Evaluation	211
8.2.1	Randomisierung.....	211
8.2.2	Selbsteinschätzungen.....	212
8.2.3	Drittvariableneinflüsse	213
8.2.4	Analyse des Personalentwicklungsbedarfs	215
8.2.5	Forschungshandeln als Eingriff	216
8.2.6	Präzisierung der Konstrukte und Wirkhypthesen	217
8.2.7	Stabilität der Effekte	218
8.2.8	Homogenität der Stichprobe	218
8.3	Meta-Evaluation	218
8.4	Einordnung der Evaluation und weiterführende Forschungsfragen	220
9	Literaturverzeichnis	225
10	Anhang	245
10.1	Verzeichnis der Tabellen	245
10.2	Verzeichnis der Dokumente.	246